

Wohnraumkampagne DACH GESUCHT! feiert 10jähriges Jubiläum

Gläsernes Studizimmer vom 5. bis 16. September auf dem Kirchplatz St. Stephan /
Erfolgreiche Vermittlungen und ausgefallene Aktionen

In diesem Jahr zieht die Wohnraumkampagne „DACH GESUCHT!“ vom 5. bis 16. September mit einem gläsernen Studizimmer am Kirchplatz St. Stephan die Blicke auf sich. Damit machen das Wissenschaftsbüro der Stadt Karlsruhe und das Studierendenwerk Karlsruhe in Kooperation mit den Paritätischen Sozialdiensten und Unterstützung des baden-württembergischen Wissenschaftsministeriums bereits zum zehnten Mal auf die besonders angespannte Wohnraumsituation zu Semesterbeginn aufmerksam. „Mit öffentlichkeits- und medienwirksamen Maßnahmen sensibilisiert die Kampagne sehr erfolgreich für das Thema und animiert Wohnungsbesitzerinnen und Wohnungsbesitzer aktiv dazu, ungenutzten Wohnraum an Studierende und junge Menschen in Ausbildung zu vermieten. Oft fehlt nur der passende Anstoß, um freigewordenen Wohnraum zur Verfügung zu stellen, sobald die eigenen Kinder zu Hause ausgezogen sind, oder um den leerstehenden Dachboden oder Keller umzubauen, sodass ein junger Mensch dort ein Dach über dem Kopf findet. Hier regen die Aktionen und Maßnahmen der Wohnraumkampagne die Bürgerinnen und Bürger zum Nachdenken und Umdenken an“, so Erste Bürgermeisterin Gabriele Luczak-Schwarz.

Neben der Funktion als Kontaktbörse, bei der Vermieterinnen und Vermieter mit wohnungssuchenden Studierenden zusammenkommen, erhalten Studierende und Auszubildende im gläsernen Studizimmer die tagesaktuellen Wohnungsangebote, können sich informieren und durch gemeinsame Aktivitäten die Stadt Karlsruhe kennenlernen. Vermietende können Wohnungsangebote telefonisch unter 0721 690 91 92 aufgeben oder sich direkt am Kirchplatz St. Stephan melden. Die Öffnungszeiten sind: montags bis mittwochs von 11 bis 18 Uhr und donnerstags bis samstags von 11 bis 19 Uhr.

Über 10.000 zusätzliche Angebot seit 2012 eingegangen

„Wir hoffen mit dieser aufsehenerregenden Kampagne ein Bewusstsein zur Abhilfe für die belastende Situation der Studierenden zu schaffen. Diese haben nun zusätzlich noch unter den Folgen der steigenden Energiepreise besonders zu leiden. Auch bei den geschnürten Entlastungspaketen geht ein Großteil der Studierenden leider leer aus“, gibt Michael Postert, Geschäftsführer des Studierendenwerks, zu bedenken.

Zusammen mit den rund 4.400 mit öffentlichen Mitteln geförderten Wohnheimplätzen in Karlsruhe könne man die hohe Nachfrage zwar kaum auffangen, aber doch zumindest etwas lindern. „Hierbei stehen wir mit Rat und Tat zur Seite“, erklärt Postert.

Wohnraumkampagne DACH GESUCHT! feiert 10jähriges Jubiläum

Gläsernes Studizimmer vom 5. bis 16. September auf dem Kirchplatz St. Stephan /
Erfolgreiche Vermittlungen und ausgefallene Aktionen

„Wir freuen uns sehr über die zahlreichen Mietangebote, die wir über das Internet und telefonisch erhalten haben“, sagt Postert zu den über 10.000 zusätzlichen Angeboten, die im Kampagnenzeitraum 2012 bis heute in der Datenbank des Studierendenwerks eingegangen sind. Seit Kampagnenbeginn 2012 hat sich die Zahl der pro Jahr über das Studierendenwerk vermittelten Privatzimmer auf einem um ein Drittel höheren Niveau eingestellt. Neben den erhöhten Vermittlungen beim Studierendenwerk konnten zusätzlich mehr als 150 Studierende im Rahmen der jährlichen Aktionen direkt vor Ort vermittelt werden. Bis heute wurden zudem über 200 Wohnpartnerschaften über die Initiative „Wohnen für Hilfe“ der Paritätischen Sozialdienste geschlossen.

„Es freut uns, dass mit der Kampagne über die Jahre ein beachtlicher Anteil an zusätzlichem Wohnraum auf dem Markt erschlossen wurde. Die vielen Angebote von Privatvermietenden, die auch erstmalig ein Zimmer oder eine Wohnung vermieten wollen, sind ein Zeichen für die Hilfsbereitschaft und offene Kultur in Karlsruhe sowie für die Arbeit der Wohnraumkampagne“, bilanziert Michael Kaiser, Leiter der Wirtschaftsförderung der Stadt Karlsruhe.

Seit 2012 Ausgefallene „DACH GESUCHT! - Aktionen

Die „DACH GESUCHT!“-Aktionen machten dabei immer wieder gezielt auf die Wohnraumproblematik aufmerksam: Im Rahmen der Kampagne nächtigten Studierende in einem Schaufenster des Karlsruher Einzelhandels, das speziell für die Kampagne zu einem Studierendenzimmer umgestaltet wurde. Auf dem Schlossplatz im Talente Camp kampierten Studierende und starteten von dort aus die Wohnungssuche. Der Marktplatz verwandelte sich tagsüber bei einem Flash Mob in ein Bettenlager für hunderte Bürgerinnen und Bürger sowie Studierende. Es gab Mieter-Vermieter-Speeddatings und die Erste Bürgermeisterin Gabriele Luczak-Schwarz stellte sich einem WG-Casting, um zu demonstrieren, wie schwer es die Studierenden in Karlsruhe bei der Wohnungssuche haben.

Weitere Informationen zur Kampagne „DACH GESUCHT!“ und den Aktionen finden Sie unter www.dachgesucht.de. oder www.facebook.com/dachgesucht

Über das Studierendenwerk Karlsruhe

Das Studierendenwerk Karlsruhe (SW KA) betreut im Auftrag des Landes Baden-Württemberg in Karlsruhe und Pforzheim circa 42.000 Studierende in allen Fragen rund um das Studium. Das SW KA informiert über die richtige Studienfinanzierung, bearbeitet Anträge nach dem BAföG, sorgt für die Campusgastronomie an neun Hochschulen, bietet psychologische und juristische Beratung an, unterstützt mit studentischen Kindertagesstätten den Studienabschluss mit Kind, betreibt Wohnheimplätze und vermittelt kostenlos Zimmer und Wohnungen privater Vermieter an Studierende. Weitere Informationen unter: www.sw-ka.de.